

Your destiny

Von Ruska

Me and you

Manchmal wenn man in dem Nachthimmel schaut und die Sterne sieht, denkt man fast man ist selbst so ein Stern.

Ein Stern der umgeben von Finsternis ist, die so schwarz sind, das selbst die hellsten Sterne von sie verschlungen werden.

Aber egal wie schwarz die Nacht wird unser Licht wird immer heller Scheinen.

In der Theorie aber in der Praxis ist es etwas schwieriger vor allem dann wenn die Munition ausgeht und es kein ende an Schar und Gefallenen gibt und kein anderer GOTT VERDAMMTER HÜTER IST IN DER NÄHE IST!!!!!!

UND DAS ALLES NUR WEIL DIE KÖNIGEN Mara Sov UNBEDINGT MICH ALS ESKORTE HABEN WOLLTE UND UNBEDINGT SICH DEN MOND ANSCHAUEN WOLLTE!!!!

Mara Sov: Bist du endlich Fertig das sind doch nur kleine Fische.

Hüter: Kleine Fische? Ich will ja nicht respektlos klingen aber wenn sie sich nicht eingemischt hätten dann wäre aus den kleine Fischen, kein großer Schwarm geworden.

Mara Sov: Und ich dachte es könnte ein netter Ausflug werden.

Hüter:Dann hätten sie wo anders Fliegen sollen oder sich ne andere Eskorte holen sollen. Warum haben sie nicht Petra gefragt, sie wäre sicher gerne mitgekommen.

Mara Sov: Sie ist mit mein Bruder zur Venus geflogen.

Hüter: Warum zur Venus?

Mara Sov: Weil wir seltsame Signale vom Schwarzen Garten erhalten haben. Und alles was den schwarzen Garten betrifft ist durch aus vom Interesse, findest du nicht?

Hüter: Natürlich finde ich es furchbar interessant wenn mich ein Haufen Vex die mich umbringen wollen, sich hinter mir Tele portieren! Ja sehr interessant meine Königen aber lass sie mich lieber überlegen wie wir, wenn möglichst unverletzt zu mein Schiff gelangen.

Stille brach ein, beide saßen sich gegenüber. Die Hölle wo sie Unterschlupf gesucht haben, gab nicht so viel frei Raum. Der Hüter schloss die Augen, den obwohl er sehr mächtig war musste auch er sich mal Ausruhen. Die Königen bikte nachdenklich zum Eingang der Hölle. Ihr Blich schweifte zum Hüter der inzwischen eingeschlafen ist, nur sein Geist flog noch umher, aus irgendwelchen Grund sagte der Geist aber kein Wort und verschwand.

Ihr blick ging wieder Richtung Ausgang. Ein innerlich musste sie seufzen, weil wenn es nach der ihr ginge wäre es wirklich ein schöner Ausflug geworden. Sie wären zur letzten Stadt der Menschlein Geflogen, hätte mit ihrer alten Freundin Eris geredet und den anderen im Turm. Aber nun sitzen die beiden in einer engen Hölle zusammen und warm war es auch nicht gerade aber das ließ sich Mara Sov die Königen der Erwachten nicht anmerken.

Aber dennoch etwas Wärme wäre auch nicht schlecht, darum ging sie zu einzigen Wärmewelle aber in diesem Moment wachte der Hüter auf. Er sah das die Königen recht na bei ihm war.

Hüter: Wenn es ihnen zu kalt ist dann hätten sie es ruhig sagen könne.

Mara Sov: Mir ist nicht kalt ich wollte nur ne andere Position einnehmen.

Geist: Oh du bist aufgewacht!

Hüter: Ja bin ich und wie sieht die Lage aus?

Geist : Naja die Gefallene sind recht hartnäckig und weil wir ganz na an Crotas Tempel sind, sind die Scar auch recht viele und...ohoh nicht gut.

Hüter: Was den?

Geist: Ich Orte eine recht starke Signaturen und die kommt näher!

Hüter: Großartig!! sag mir nicht es ist ein Ogar.

Geist: Gut dann sag ich es nicht.

Mara Sov: Hüter ich will dich ja nicht unterbrechen aber wir sollten lieber zu dein Schiff gehen der Ort hier gefällt mir nicht besonders.

Hüter: Warum wollten sie dann hier her? ach wie auch immer lasst uns gehen.

Geist: Aber was ist mit den Gefallenen und der Scar?

Hüter: Lass die mal meine Sorge sein.

Geist: Gut wie du meinst.

Als die zwei aus der Hölle raus gingen waren keine Gefallene oder Scar in der nähe, als wären sie nie da gewesen und es war ruhig fast schon zu ruhig.

Sie wollten aber die Gelegenheit nutzen um zum Schiff zu gelangen.

Mara Sov: Hüter du magst den Mond nicht besonders oder?

Hüter: Nein Nicht besonders zu viele schlechte Erinnerungen.

Mara Sov: Erinnerungen an Crota?

Hüter: Ja und das zwei mal.

Mara Sov: Verstehe, wie war es gegen ihn zu kämpfen?

Hüter: Es war schrecklich ich habe noch nie so starke schmerzen gehabt, ich dachte ich überlebe das nicht, aber dank meiner Freunde die mich unterstützte haben, haben wir es geschafft Crota zu vernichten...aber.

Mara Sov: Aber?

Hüter: Mit seinem letzten Atemzug ging ein Signal von ihm aus. Es war aber nicht so ein richtiges Signal sondern ehr ein Schrei, ein Schrei der tief in die Nacht ging.

Wir versuchten das Signal zu verfolgen aber es ging verloren. Ich denke das die Geschichte lange noch nicht vorbei ist.

Aber jetzt erzählen sie mir mal bitte. Warum wollten sie das ich mit komme?

Mara Sov: Weil du in meinen Augen was besonderes bist.

Hüter: Wow die große Mara Sov, die Königen der Erwachten hat mir ein Kompliment gemacht! Das glauben mir die andren Hüter nie

Mara Sov: Machst du dich etwa über mich lustig?

Hüter: Oh nein sowas würde ich nie machen aber für das Gesicht was sie gerade gezogen haben, dafür wäre es eine Überlegung Wert.

Mara Sov: Du weißt schon das ich ein Helm trage.

Hüter: Und sie Wissen schon das ich nicht mit meinen Augen sehen muss um zu erkennen. Selbst wenn wir kein Helm tragen und unsere Gesichter sehen, tragen wir dennoch Masken, Masken die wir benutzten um andere zu täuschen oder um uns selbst zu Beschützen.

Mara Sov: Ja Hüter du bist wirklich was besonders (sehr leise ausgesprochen)

Hüter: Hast was gesagt?

Mara Sov: Nein hab ich nicht.

Hüter: Ok

Mara Sov konnte dem Hüter nicht die Wahrheit sagen, warum sie wollte das er sie Eskortiert. Sie konnte ihn nicht sagen das sie die Königen der Erwachten Mara Sov sich in ein Hüter verliebt hat. Ihr Stolz und ihr Ego war ihr in Weg.

Kurz bevor sie sein Schiff erreicht haben meldet sich sein Geist.

Geist: Vorsicht die Signaturen sind ganz nah! wir sollten uns Kampf bereit machen.

Hüter: Laufen sie zum Schiff und Starten sie, ich gebe ihnen Deckung!

Mara Sov: Aber was ist mit dir Hüter?

Hüter: Ich komme schon klar, los !!!

In dem Moment wo sie los lief griffen auch schon eine Horde der Scar an. Der Hüter verballerte seine ganze Munition um Mara Sov Deckung zu geben damit sie zu Schiff gelangen konnte.

Mara Sov war nicht hilflos sie konnte auch einige der Scar töten aber es waren zu viele. Sie musste das schiff erreichen.

Der Hüter zog sein Schwert seine letzte Waffe und metzelt sich durch die scharren der Scar, dabei musste er den Geschossen ausweichen, musste aber schon einige harte Treffer einstecken.

Mara Sov hörte die Schrei der Scar und vernahm auch das friedliche fallen der Leblosen Körper der Scar aber sie machte sich sorgen um ihren Hüter, sie wollte sich umdrehen aber sie hörte dann den Hüter Rufen-

Hüter: Nein! dreh dich nicht um lauf weiter...arg! mist Vieh!!

Die Königen lief weiter und erreichte das Schiff. Aber in der Sekunde greift ein viel zu groß geratener Ogar an, es packte die Königen und öffnete sein Maul.

Mara Sov war nicht stark genug um sich zu befreien. Sie blickt in die Augen des Ogars und sagt.

Mara Sov: Mara Sov beugt sich niemanden.

In dem Moment hört sie ein Schreien des Ogars und es lässt sie zu Boden fallen. Sie schaut zu dem Ogar der versucht nach hinten zu greifen. Da erblickt sie den Hüter der

sein Schwert in den Rücken des Ogars gerammt hat.

Mit viel Kraft und Schwung zieht er sein Schwert raus und mit einer vorder Drehung rammt er sein Schwert in den Kopf des Monsters. Das Vieh ging zu Boden lebte aber noch und war noch nicht besiegt. Der Hüter sammelt sein ganze übriges Licht und zuckt sein Revolver raus.

Hüter: Du hast die Königen doch gehört, sie beugt sich vor niemanden.

Der Ogar wollte gerade aufstehen, da schoss der Hüter drei Kugeln aus auf die Kopfverletzung des Ogars und der Ogar fiel leblos zu Boden. Aber auch der Hüter konnte sich nicht mehr auf seine beine halten und fiel zu Boden. Mara Sov reagierte schnell und fing ihm auf.

Mara Sov: Hüter was ist mit dir.

Geist: Sein Licht ist ganz schwach er muss zur Stadt!

Mara Sov schleppte ihn zum Schiff und ließ den Autopilot fliegen. In der Zeit versuchte sie ihn am Leben zu halten. Sie zog ihm den Helm und seine Panzerung aus damit er es bequemer hatte. Aber sein Licht wurde zu Minute zu Minute immer schwächer. Er war schon ganz kalt und beramm wenig Luft. Da zog auch sie ihre Helm ab legte sich zu ihm, um ihn zu wärmen. Es half aber nicht viel als er den tote nah war öffnet er ein Auge und sah die Mara Sov wie sie ihn fest hielt und hört ihr Worte -stirp nicht ich brauche dich-

Er hebt die Hand hielt an ihre Wange und lächelt...

72 Stunden später:

Der Hüter wachte im Krankenbett wieder auf und schaut sieht sich perplex um. Das letzte an was er sich erinnern kann war das er auf dem Mond war und das er mit Mara Sov in einer Hölle war und das er die Worte -Ich brauche dich- gehört hat. Er hielt sich an den Kopf und plötzlich Klopfte es an der Tür.

Hüter: Herrein wenn es kein Ogar ist.

Cayde-6: Oh Hüter du bist wach! Wie geht es dir?

Hüter: Es geht, wie bin ich hier her gekommen?

Cayde-6: Mara Sov brachte dich hier her du warst für 72 Stunden K.O.

Hüter:72 Stunden? Wow das erklärt der Hunger.

Cayde-6: Na dann ich muss zu Eris und ihr bescheid geben das du wach bist...ach und da ist noch jemand der dich sehen möchte, viel Spaß

Mara Sov: Hüter

Hüter: Königen

Mara Sov: Wie es aussieht bist du wieder Gesund, wenn du fertig bist triff mich am Plaza.

Mara sov verließ gerade die Tür da hört sie den Hüter noch rufen.

Hüter: Danke

Sie blieb stehen ging aber dann weiter denn er darf sie nicht ansehen, denn sonst würde er die Tränen sehen.

Nach dem der Hüter sich Fertig gemacht hat ging er wie von der Königen verlangt

zum Plaza. Zu sein Überraschen waren Cayde-6, Zaval, ikora und Eris auch da um die Königen zu verabschieden.

Zaval: Königen Mara Sov normalerweise nehmen sie immer was mit oder verlangen was vor ihren Abschied, was ist es den diesmal?

Die Königen schaut sich um und hofft das er noch rechtzeitig kommt. Sie wollte die Hoffnung schon aufgeben da erblickt sie ihn. er rannte zu der Gruppe um auch die Königen zu auf Wiedersehen zu sagen. Angekommen sah ihn die Königen an und sie fing dann an zu lächeln und sah dabei Zaval an.

Mara Sov: Um deine Frage zu Beantworten das was ich von euch möchte ist...

Sie nahm sich den Hüter und presst ihr Lippen auf seine. Mit Ihrer Zunge drang sie in sein Mund ein, sie hielt ihn noch fester und legt seine Hand an ihren Rücken.

Mara Sov: Ich viel den Hüter an Die anderen waren sprachlos von dem Szenario was sich vor ihnen abspielt. Mara Sov ließ dann locker und wollte sich wieder zu Zaval. meiner Seite, bei mein nächsten Besuch nehme ich ihn mit eine Königen braucht doch auch einen König.

Zum Abschied gab sie ihm noch ein Kurzen Kuss und ging auf ihr Schiff was sie wieder zum Rift bringt aber diesmal ohne einen Abstecher zu einem Mond.

Zurück blieb nur mehr als nur verwirteter Hüter mit seinem Geist und seinen Freuden.